



58 Flächensparendes 19 Planen und Bauen

Rechtsgrundlagen, Strategien und Erfahrungen

15.07.2019
in Stuttgart

Institut
für Städtebau
und Wohnungswesen
München

Schwanthalerstraße 22
80336 München
Fon 089 54 27 06-0
Fax 089 54 27 06-23

office@isw.de
www.isw-isb.de

Institut
für Städtebau
Berlin

Schicklerstraße 5-7
10179 Berlin
Fon 030 2308 22-0
Fax 030 2308 22-22

info@staedtebau-berlin.de
www.isw-isb.de

Institute der Deutschen
Akademie für Städtebau
und Landesplanung

Die deutliche Senkung der jährlichen Neuinanspruchnahme von Landschaftsfläche für Siedlungs-, Gewerbe und Verkehrszwecke ist ein wichtiges gesellschaftspolitisches Ziel. Trotz Schaffung entsprechender planungsrechtlicher Grundsätze und Instrumente ist die Umsetzung komplexer als erwartet und die Nachfrage nach neuen Wohn- und Gewerbeflächen nach wie vor hoch. Das betrifft sowohl prosperierende Regionen mit einer positiven Bevölkerungsentwicklung, aber auch eher stagnierende Regionen, in denen Anreize für Ansässige oder Zuzugswillige geschaffen werden sollen.

Diese Entwicklung wird durch veränderte Lebens-, Arbeits und Verkehrsformen sowie steigende Ansprüche an Wohnen und Arbeiten verstärkt und kann auch zu einer Auflösung und funktionalen Entmischung bisher noch kompakter Ortsstrukturen, Verkehrswachstum und damit verbundener Schadstoffbelastung sowie zu Verlusten und Beeinträchtigungen der Kulturlandschaft führen. Die Gründe des Abweichens vom im Bauplanungsrecht verankerten Grundsatz der Innenentwicklung sind meist ein fehlender Zugriff auf Innenentwicklungspotentialflächen, höhere Grundstückskosten, die vorhandene Bebauung oder auch abweichende Ansprüche der Kommune, der Grundeigentümer und der potentiellen Nutzer.

Die Handlungsfelder der Kommunen liegen im Wesentlichen in der Bauleitplanung. Welche Strategien, welche rechtlichen oder informelle Instrumente jeweils angemessen sind, hängt vor allem von den jeweiligen planerischen Zielen ab.

Auf der Tagung sollen die zur Verfügung stehenden rechtlichen Instrumente einer flächensparenden kommunalen Planung aufgezeigt werden. Vorträge aus der Praxis umreißen die Potenziale, Strategien und Steuerungsinstrumente aber auch die Grenzen kommunalen Handelns.

ORGANISATORISCHES

Kursvorbereitung und Leitung:

Dipl.-Ing. Andreas C. Eickermann, Institut für Städtebau

Tagungsort

Sparkassenverband Baden-Württemberg
Pariser Platz 3 A
70173 Stuttgart

Anmeldung

Bitte melden Sie sich per Anmeldeformular, Fax, E-Mail oder über unsere Homepage schriftlich an. Unsere ausführlichen Teilnahmebedingungen finden Sie auf unserer Homepage unter www.isw-isb.de.

Teilnahmegebühr

Die Teilnahmegebühr beträgt 300,00 EUR. Bei Buchung dieses Seminars bis einschließlich 17.06.2019 erhalten Sie 10 % Rabatt auf die Teilnahmegebühr. In der Teilnahmegebühr sind eine Tagungsmappe sowie Getränke in den Kaffeepausen enthalten.

Fortbildungsnachweis

Sie erhalten eine Teilnahmebescheinigung.

Auskünfte

Für fachliche Fragen wenden Sie sich bitte an Andreas C. Eickermann, E-Mail: Eickermann@staedtebau-berlin.de; organisatorische Auskünfte erhalten Sie unter 030 2308 22-0.



58 Flächensparendes Planen und Bauen

19 Rechtsgrundlagen, Strategien und Erfahrungen

15.07.2019, Montag

09:30	Anmeldung und Ausgabe der Tagungsmappe	13:30	Vorgaben übergeordneter Planungen Umgang mit der Siedlungsflächenentwicklung im Regionalplan <i>Prof. Dr. Gerd Hager, Verbandsdirektor, Regionalverband mittlerer Oberrhein</i>
09:45	Begrüßung Dipl.-Ing. Andreas C. Eickermann, <i>Institut für Städtebau Berlin</i>	14:15	Diskussion
10:00	Rechtliche Grundlagen und übergeordnete Planungen Konfliktlösung: Siedlungswachstum/ Flächeninanspruchnahme Vorschriften § 1a (2) BauGB bestehende Rechtsinstrumente, § 13b BauGB <i>Martin Rist, Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg, Referat Städtebau, Bauplanungsrecht</i>	14:30	Instrumente und Maßnahmen für eine Steuerung der Siedlungsflächenentwicklung Handlungsprogramme und Beispiele aus der Praxis <i>Dr.-Ing. Hermann-Lambert Oediger, Amt für Stadtplanung und Wohnen, Leiter Abteilung Stadtentwicklung (61-2) Landeshauptstadt Stuttgart</i>
10:45	Diskussion	15:15	Diskussion
11:00	Kaffee und Kontakte	15:30	Kaffee und Kontakte
11:30	Kommunale Strategien einer sachgerechten Siedlungs- und Gewerbeflächenentwicklung Strategischer Einsatz von (informellen) Planungsinstrumenten, Bodenbevorratung/Bodenpolitik, Bauleitplanung <i>Dipl.-Ing. Stephan Reiß-Schmidt, Stadtdirektor a.D., München</i>	16:00	Flächensparendes Planen und Bauen Ansprüche, Möglichkeiten/Spielräume und Grenzen der Steuerung durch die Gemeinde <i>Stefan Dvorak, Stadt Reutlingen, Amtsleiter, Amt für Stadtentwicklung und Vermessung</i>
12:15	Diskussion	16:45	Diskussion
12:30	Mittagspause	17:00	Ende der Veranstaltung

Hiermit melde ich mich für die Fachtagung 58|19 verbindlich an Anmeldung: Institut für Städtebau Berlin | Fax 030 2308 22-22 | info@staedtebau-berlin.de

Institution/Firma/Abteilung

Name, Vorname, Titel

Straße

Postleitzahl/Ort

Telefon/Fax

E-Mail

Datum/Unterschrift

Ihre Datenverarbeitung erfolgt gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a und b sowie Art. 7 DSGVO. Mit der Unterschrift erkennen Sie die Teilnahmebedingungen an.

Ich möchte über Ihre Fortbildungen per E-Mail informiert werden: () Ja Unterschrift: _____

Ihre Einwilligung können Sie jederzeit kostenfrei widerrufen. Datenschutzhinweise: www.isw-isb.de/datenschutzerklaerung